Jüdische Kultur und Geschichte in Krefeld

Schlagwörter: Judentum, Jüdischer Friedhof, Synagoge, Bethaus, NS-Gedenkstätte
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege





Die Gedenktafel des Mahnmals am Standort der ehemaligen Synagoge in Krefeld (2014). Der Inschriftentext lautet: "Unweit dieses Mahnmals stand die Synagoge der Jüdischen Gemeinde Krefeld aus dem Jahr 1903. Menschenverachtende Willkür zerstörte sie in der "Reichskristallnacht" am 9. November 1938".
Fotograf/Urheber: Franz-Josef Knöchel

Krefeld war von 1809 bis 1846 Sitz eines jüdischen Konsistoriums, das die Regierungsbezirke Aachen, Köln (bis 1817) und Düsseldorf umfasste.
Im heutigen Stadtgebiet sind einige jüdische Friedhöfe und Standorte von Synagogen bzw. Bethäusern als Zeugnisse der jüdischen Kultur und Geschichte bekannt.

(LVR-Redaktion KuLaDig, 2011)

Jüdische Kultur und Geschichte in Krefeld

Schlagwörter: Judentum, Jüdischer Friedhof, Synagoge, Bethaus, NS-Gedenkstätte
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Jüdische Kultur und Geschichte in Krefeld“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/SWB-204322 (Abgerufen: 25. November 2026)

Copyright © **LVR**